Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935
1892

292 (23.12.1892) I. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertags und kostet in Karlsruhe in's Haus gebracht vierteljährlich 2 Mk. 50 Pfg. (monatlich 70 Pfg.), wenn in der Expedition oder in den Agenturen abgeholt), durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mk. 30 Pfg., mit Bestellgeld 3 Mk. 65 Pfg.
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.

Badischer Beobachter.

Samstags-Beilage:
Das illustrirte achtseitige Unterhaltungsblatt
„Sterne und Blumen".

... zeile oder deren Raum 12 Pfg., Reklamen 25 Pfg. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Inserate nehmen außer der Expedition alle Annoncen-Bureaux an.

Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

№ 292, I. Blatt. Freitag, den 23. Dezember 1892

Leo XIII. über die Freimaurerei.

Papst Leo XIII. hat am 8. Dezember bekanntlich zwei einander ergänzende Sendschreiben an die Bischöfe und das Volk Italiens erlassen, in welchen er den verderblichen Einfluß der Freimaurerei auf das geistige und religiös-sittliche Leben der Italiener schildert.

Die Freimaurerei hat, heißt es in den Sendschreiben, alle jene Gesetze verschuldet, durch welche die Machtstellung der Kirche im Staate zu erschüttern versucht wurde. Auf sie allein ist die bürgerliche Ehe, der am Kirchenvermögen begangene Raub und die Gotteslästerung in der Schule zurückzuführen, sie allein hat den Plan gefaßt, das Exequatur und das Placet im Falle der Widersetzlichkeit gegen die Staatsgesetze zu widerrufen; ihr ist die Unsittlichkeit der Redefreiheit, der unkirchlichen Leichenbegängnisse, ja sogar der Photographie und obscönen Darstellungen zur Last zu legen. An Stelle der aufgehobenen Klöster wurden Maurerlogen und andere Sektenhöhlen gesetzt. Den Religions-Genossenschaften verweigert man das Recht der juristischen Persönlichkeit; man verkündigt Kultusfreiheit und verletzt und verfolgt gerade jenen Glauben, welcher, seitdem das erlösende Wort des Heilandes erscholl, Italien großartigen Glanz und Ruhm verliehen hat. Man überbietet sich in Versicherungen und Betheuerungen hinsichtlich der Freiheit und Unabhängigkeit des Papstes, und sein Name, seine Stellung werden tagtäglich in der schmutzigsten Weise angegriffen und besudelt. Ja noch mehr, man befördert Zwistigkeiten und das Schisma im Schooße der Kirche. (Der Papst spielt auf Amalfitano's Verleumdungsklage gegen den Kardinal Oreglia an.) Das Familienleben, sagt er ferner, artet in Zuchtlosigkeit aus; die kindliche Liebe verblaßt, der Frieden des Hauses, die Achtung vor den Eltern sind oft nur noch verklungene Märchen. In den Städten geht die düstere Saat des Klassenhasses auf, und das neue Geschlecht, in der Unzucht einer mißverstandenen Freiheit aufgewachsen, stürzt sich fessellos kopfüber in Laster ohne Namen und Zahl. Die gesellschaftliche Ordnung ist in ihren Grundlagen erschüttert. Schöne Künste, Denkmäler und Theater verschwören sich, Sinne und Herz des Volkes zu vergiften. Die anarchistischen Sekten rühren sich, die Arbeiter strömen der Socialdemokratie zu. Alle wollen genießen. Der Charakter sinkt, und von unmännlicher Schwäche bedrückt, vor ernstem Kampfe zurückschreckend, verlassen viele Seelen freiwillig das Leben auf dem Wege des Selbstmordes. Das sind, schließt der Papst, die Wohlthaten, welche den Italienern die Sekte der Freimaurer gebracht.

Der hl. Vater warnt dann vor den Verlockungen der Freimaurerei; der Christ dürfe keine Gemeinschaft mit dieser Gesellschaft der Verderbniß haben, wenn er sich nicht von der christlichen Gemeinschaft trennen und seine Seele zeitlich und ewig verlieren wolle. Er wendet sich dabei an Alle, welche moralische Autorität auf das jüngere Geschlecht auszuüben haben. In der Auswahl des Umgangs und der Hausgenossenschaft solle man vorsichtig sein, ebenso im Anschluß an Gesellschaften, welche heute so zahlreich entstehen, das allgemeine Beste auf ihre Fahne schreiben, aber dabei doch der Religion Abbruch thun. Ferner warnt der hl. Vater vor religionsfeindlichen, unmoralischen Druckschriften. Die Katholiken sollen sich fern halten von den unter der Macht der Freimaurerei stehenden öffentlichen Schulen und die katholischen Privatschulen unterstützen die christliche Charitas im Privatleben üben, nachdem das Vermögen der Wohlthätigkeitsanstalten konfiscirt worden sei, die katholische Presse gegen die freimaurerische unterstützen, Gesellschaften gründen zur wirthschaftlichen Unterstützung und zur Abhilfe der Noth Bedürftiger, den kirchenfeindlichen Kongressen gegenüber solche katholischer Art veranstalten, den Glauben offen und unerschrocken bekennen, zeige doch auch die Freimaurerei heute offen ihr Gesicht; sie sollten nicht aufhören, den Angriffen gegenüber die Freiheit der Kirche mit allen gesetzlichen Mitteln zu vertheidigen und zu erkämpfen, die festeste Einigkeit aufrecht erhalten in Liebe und Gehorsam.

„Wie die ersten Gläubigen, seid Alle ein Herz und eine Seele; um Petri Lehrstuhl versammelt, einig mit euern Hirten, beschützet die höchsten Interessen der Kirche und des Papstthums, welche auch die höchsten Interessen Italiens und der ganzen christlichen Welt sind. Urheber und eifriger Beschützer der Größe Italiens ist der Apostolische Stuhl stets gewesen. Seid also Italiener und Katholiken, frei, keine Anhänger geheimer Gesellschaften, treu dem Vaterland und zugleich Christo und seinem sichtbaren Stellvertreter, überzeugt, daß ein christusfeindliches und papstfeindliches Italien den göttlichen Geboten zuwider und somit dem Untergange geweiht sein würde."

In einem besondern, an die italienischen Bischöfe gerichteten Abschnitt fordert der Papst zur Bekämpfung der freimaurerischen Gesellschaften auf. Man solle sich mit aller Kraft den Versuchen entgegenstemmen, welche gemacht würden, um den jungen Klerus zu verderben. Die jungen Priester müßten jetzt im Heere dienen und seien da dem Einfluß ihrer freimaurerischen Kameraden preisgegeben, welche sie dazu treiben, die religiösen Einrichtungen zu verspotten.

Baden.

Karlsruhe, 20. Dez. Der „Staatsanzeiger" Nr. 34 veröffentlicht Folgendes: Am 22. November d. J. fand an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von S. K. H. dem Höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die beste Beantwortung der von den fünf Fakultäten aufgestellten Preisfragen statt. Hiebei wurde die goldene Medaille von der juristischen Fakultät dem Otto Schoch, stud. jur. aus Karlsruhe, von der medizinischen Fakultät dem Karl Mayer, cand. med. aus Barmen, statutengemäß zuerkannt.

Auf Grund des Artikels 14 des Handelsgesetzbuches und des Artikels 27 Absatz 1 des badischen Einführungsgesetzes dazu wird unter Hinweis auf § 8 der Verordnung vom 27. Juni 1892, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 420), bestimmt, daß die Handelsregistereinträge auch im kommenden Jahre von Amtswegen durch den Deutschen „Reichsanzeiger", die „Karlsruher Zeitung" und das Amtsverkündigungsblatt des Registerrichters bekannt zu machen sind. Die Bekanntmachung der Genossenschaftsregistereinträge hat regelmäßig durch die nämlichen drei Blätter zu erfolgen, ausgenommen, wenn eine kleine Genossenschaft in Frage steht. In diesem Falle unterbleibt die Bekanntmachung durch die „Karlsruher Zeitung".

S. K. H. der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 1. Dezember d. J. gnädig zu bestimmen geruht, daß die Leitung und Beaufsichtigung der vereinigten Sammlungen künftighin die Bezeichnung: „Direktion der Großherzoglichen Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde" zu führen habe.

Auf 2. Januar 1893 werden versetzt die etatmäßigen Gerichtsvollzieher: Philipp Rebholz in Eberbach nach Mannheim, Karl Maas in Wertheim nach Eberbach, Johann Böß in Mannheim nach Radolfzell.

An Stelle des mit Tod abgegangenen Bezirksraths, großh. Oberförsters Otto Geckel in Ettlingen wird auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste Kaufmann Paul Wettbecher in Ettlingen für die Restdienstzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1894, zum Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Ettlingen ernannt.

Die Eisenbahnaspiranten Anton Metzger von Niederhausen, Adolf Laub von Wagshurst, Karl Meyer von Lahr, Rob. Schmidt von Karlsruhe, Heinr. Gscheidlen von Oberdielbach, Wilhelm Fuchs von Neuenbürg sind nach Erstehung der Staatsprüfung für den höheren Eisenbahnverwaltungsdienst unter die Zahl der Eisenbahnpraktikanten aufgenommen worden.

Haus- und Landwirthschaft.

Bienenzucht.

– Der hohe Ständer, ein Honigstock. Im Unstrutthale tuckern viele Bienenzüchter in Wohnungen, welche im Sommer, in der Trachtzeit, fünf Etagen hoch sind, mit ausgezeichnetem Erfolge. Sie sind zusammengesetzt aus fünf Kästen, jeder zehn Rähmchen tief. Da diese Wohnungen durch die Fünftheilung sehr an Festigkeit einbüßen, auch die unteren als Brutraum verbleibenden drei Etagen (Kästen) im Winter gut verpackt werden müssen, so benützt man auch Wohnungen, welche die Mitte halten zwischen Vieretager und Thüringer Zwilling, wenigstens dessen innerem Bau. Der Brutraum bildet ein geschlossenes Ganze aus zwei Etagen oder Ganzrahmen, einige behandeln sogar, wie im Thüringer Zwilling, von oben. Nur wird nicht wie dort ein Honigraum aufgesetzt, sondern man benutzt nach wie vor zwei oder drei. Dadurch erhält die Wohnung die Hauptausdehnung nach oben und nähert sich in der Grundform dem Vieretager. Als einen Hauptvortheil betrachtet man dabei die Möglichkeit, den einen, honiggefüllte aber noch nicht verdeckelte Waben enthaltenden Honigraum aufheben und einen mit leeren Waben gefüllten dazwischen schieben zu können. Wer dieses in honigreichen Jahren einmal versucht hat, der weiß, daß man ohne große Unbequemlichkeit 30, 40, ja 50 Kilo schleudern kann, ohne die Bienen sehr in ihrem Sammeltriebe zu stören.

Viehzucht.

– Wie behandelt man den Durchfall? Es kommt zunächst darauf an, die Ursachen abzustellen; dann umhülle man das Thier mit wollenen Decken, schütze es gegen Zugluft, gebe nur wenig und stets lauwarmes Getränk und entziehe das Grünfutter. Dies genügt meistens zur Heilung leichter Durchfälle. Genügt diese Behandlung nicht, so versuche man Reibungen des ganzen Körpers, namentlich des Bauches, mit Branntwein oder Kampherspiritus, und gebe Abkochungen von Hülsenfrüchten (ohne Hülsen) und von braun geröstetem Malz als Futter. – Ist Erkältung Ursache, so sind auch Biersuppen, Kamillenthee mit Branntwein am Platze. – Stopfende Arzneimittel kommen erst zur Verwendung, wenn obiges Verfahren nicht hinreicht. Bei größeren Hausthieren ist die Eichenrinde, die Weidenrinde und das Eisenvitriol zu empfehlen. Diesen Mitteln pflegt man noch magenstärkende hinzuzusetzen, wie z. B. Enzian, Kalmus. Man beginne aber stets mit kleinen Gaben.

– Salz rechnet man für ein Pferd pro Tag 7–15 Gramm, Rind 12–45 Gramm, Mastochsen 45–75 Gramm, Schaf 2–4 Gramm, Mastschaf 6–8 Gramm, Schwein 4–8 Gramm.

Ruhmeshallen-Lotterie

für Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums in Görlitz. **Zwei Ziehungen** (Loose, welche in der ersten Ziehung nicht gezogen werden, nehmen an der zweiten ohne jede Nachzahlung Theil). Die Gewinne bestehen aus Gold und Silber. – Haupttreffer der ersten Ziehung 20,000 Mk., der zweiten Ziehung 50,000 Mk. Preis eines Looses **1 Mk., 11 Stück 10 Mk.** Nach auswärts ist Porto beizufügen, Einschreiben 20 Pfg.

Expedition des „Bad. Beobachters" in Karlsruhe.

Liebhaber eines guten preiswürdigen **Kaffee und Thee's**, sowie vorzüglicher **Cigarren** machen wir auf die Annonce der Firma **F. A. Herrmann** in **Karlsruhe** in vorliegender Nummer besonders aufmerksam.

Die mit den modernsten Schriften ausgestattete Buchdruckerei der Aktiengesellschaft „Badenia" in Karlsruhe (Adlerstraße Nr. 42) empfiehlt sich zur schnellen geschmackvollen und billigen Anfertigung aller Arten von Drucksachen wie:

Feinst Velin-Papier (Oktav) mit Gratulation, 50 Bogen von 2 Mk. 50 Pfg. an.
Visitenkarten-Kouverts, auf der Innenseite der Klappe mit „Herzlichen Glückwunsch" oder dergleichen 50 Stück 1 Mk.
Visitenkarten, feinen Karton 100 Stück 2 Mk.
Visitenkarten mit Gratulation, 50 Stück von 1 Mk. 25 Pfg. an.
Gratulationskarten, 50 Stück von 1 Mk. 75 Pfg. an.
Geschäftskarten, 100 Stück von 2½ Mk. an jedes weitere Hundert 1½ Mark mehr.

Ferner wird empfohlen:
Visitenkarten-Kouverts, per 100 Stück von 60 Pfg. an.
Briefkouverts (weiß), per 100 Stück von 80 Pfg. an.
Postpapier (fein), Oktav, per Buch von 35 Pfg. an.
„ „ Quart, per Buch 70 Pfg.
Wikelpostpapier (fein), Oktav, per Buch von 60 Pfg. an.
Kanzleipapier, per Buch 40—80 Pfg.
Konceptpapier, per Buch 40—80 Pfg.
Kanzleikouverts, Postformat, per 100 Stück 50 Pfg.
„ Aktenformat, per 100 Stück 80 Pfg.

Friedrich Roloff,
Kriegstraße 14, gegenüber dem Grünen Hof.
Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft.
Großes Lager in
Herren-Filzhüten,
das Stück von Mk. 2.30 bis zu den feinsten.
Alle Sorten Schirme und Spazierstöcke.

Die patentirte Waschmaschine
„BADENIA"
ist unstreitig die beste, billigste und im Gebrauch einfachste der Gegenwart.
Preis **nur 48 Mark;** als Küchentisch zerlegbar. Die „Badenia" übertrifft vermöge ihrer trefflichen Eigenschaften und Handhabung thatsächlich alle Erwartungen, und liegen über ihre Leistungsfähigkeit zahlreiche lobende Anerkennungsschreiben aus Pfarrkreisen und katholischen Anstalten vor.
Mit zwölf Prämien ausgezeichnet.
Prospekte versendet gratis und franko die
Karlsruher Waschmaschinenfabrik „Badenia",
Werderstraße 11.

Vergolder August Mülthaler,
Steinstraße 14,
zwischen Kronen- und Adlerstraße,
empfiehlt sich im **Einrahmen von Bildern** jeder Art mit einer großartigen Auswahl der neuesten und besten Gold-, Politur- und Holzrahmen, welche ich auch zum Wiederverarbeiten an Glaser und Schreiner zum billigsten Fabrikpreis empfehle.
Ferner bringe mein unübertroffen großes Lager in **Spiegeln** und **Vorhangstangen** in gewöhnlichen und feinsten Sorten in empfehlende Erinnerung.
Neuvergolden alter Spiegel- und Bilderrahmen, Möbel ꝛc. solid und billig. 40.40

Photographie Atelier Rumbler,
Karl-Friedrichstrasse 32, I. Stock, neben Hôtel Germania.
Aufnahmen in jeder Grösse,
bei garantirt bester Ausführung mässige Preise.

Punsch-Essenzen und Liqueure
in reichster Auswahl, sowie
Arac, Cognac, Rum
und **sonstige Spirituosen** empfiehlt
J. B. Klingele Nachfg.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Direkter
IMPORT
ächt chinesischer
Thees.

Verkaufs-Preise:

	p. Pfd.	p. ½ Pfd.
Souchong:		
fein gesiebt	M. 2.20,	M. –.60,
fein gesiebt	M. 2.80,	M. –.75,
fein gesiebt	M. 3.20,	M. –.85,
feinst gesiebt	M. 3.80,	M. 1.–,
hochfein gesiebt	M. 4.60,	M. 1.20,
extrafein	M. 5.40,	M. 1.40.
Theespitzen:		
fein, ohne Staub	M. 1.90,	M. –.50,
feinst, ohne Staub	M. 2.30,	M. –.60.

Pecco, hochfein, Blüthen, p. Pfd. M. 8.–, M. 7.–, M. 6.–
Bourbon-Vanille, st. kryst., per Schote 20, 35 und 50 Pfg.
Sämmtliche Sorten sind **fein, hocharomatisch** und **kräftig.**
L. Dörflinger.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Ruhmeshallen-
Lotterie für Errichtung des
Kaiser Friedrich
Museums.
zwei Ziehungen
am 17. und 18. Januar 1893 und 17. und 18. Mai 1893.
Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M. auch gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt das General-Debit
Carl Heintze, Berlin W., Unter d. Linden 3.
Jeder Bestellung sind für Porto und 2 Gewinnlisten 30 Pfennig beizufügen.
Jedes Loos, das in erster Klasse nicht gezogen wird, ist auch für die zweite Ziehung gültig.

Gew. 1	à	50000	= 50000 M.
2	à	20000	= 40000 „
3	à	10000	= 30000 „
3	à	6000	= 18000 „
4	à	5000	= 20000 „
18	à	3000	= 54000 „
17	à	2000	= 34000 „
15	à	1500	= 22500 „
33	à	1000	= 33000 „
30	à	800	= 24000 „
40	à	600	= 24000 „
30	à	500	= 15000 „
30	à	400	= 12000 „
45	à	300	= 13500 „
30	à	250	= 7500 „
60	à	200	= 12000 „
15	à	150	= 2250 „
15	à	125	= 1875 „
165	à	100	= 16500 „
900	à	80	= 72000 „
15	à	75	= 1125 „
25	à	60	= 1500 „
510	à	50	= 25500 „
1000	à	45	= 45000 „
990	à	25	= 24750 „
7000	à	10	= 70000 „
16000	à	5	= 80000 „
26996		Werth	75000 M.

Die Gewinne sind mit 90% des Werthes garantirt.
Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

J. B. Klingele Nachfg.,
Ecke Leopold- und Amalienstraße,
empfiehlt sein großes Lager garantirt reiner **Weiß-** und **Rothweine, Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Cognac, Champagner, Schaumweine;** sowie verschiedene **Sanitätsweine** für **Blutarme, Bleichsüchtige** und **Reconvalescenten,** ferner **Original-Cap Weine** als vorzügliche **Dessert-Weine.**

Specialität in Herrenhemden. Größte Auswahl.

August Schulz,
24 Herrenstrasse 24
empfiehlt
sein gut sortirtes Lager in
Leinen- und Baumwollwaaren
und
Wäsche-Artikeln
für
Damen, Herren und Kinder.
Anfertigung nach Maass.

Shirting, Madapolam, Cretonne, Leinen, Kölsch, Bettuchleinen, Bettdecken, Bettfedern, Barchent, Flanell, Piqué, Oxford-Shirting, Baumwollflanell, Schürzenzeug, Tischzeug, Handtücher.
Weisse Herrenhemden mit dreifachem Einsatz von Mk. an. etc. etc.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Unterhosen, Unterjacken, Socken, Normalwäsche, Nachthemden, Hemden-Einsätze, Hosenträger, Woll. Herrenwesten, Arbeitsblousen, Arbeitshemden.
Damenhemden mit Spitzen von 90 Pfennig an etc. etc.

Billigste Preise. Beste Waare. 10.5

Männer-Vincentius-Verein St. Stephan Karlsruhe.

Bitte.

Wir richten an edle Menschenfreunde die dringende Bitte, bei der herannahenden **Weihnachtszeit unseres Vereins und seiner Armen zu gedenken** durch Beitritt, Gaben an Geld, Naturalien, warmen Kleidungsstücken, Weißzeug, Schuhwerk, welche von den Herren Buchhändler Reuter (Agentur der Literarischen Anstalt), Herrenstraße 35; Kaufmann Bodenmüller, Kaiserstraße 158; Joh. Zöller, Schützenstraße 46, und dem Vorstand des Vereins, Alb. Flink, dankbar entgegengenommen werden.

Aufruf und Bitte.

Weihnachten naht; von der Krippe richtet sich der Blick der Christen auf die Lieblinge des göttlichen Kindes, die **Kleinen** und **Armen**. Um beiden zu dienen, ist von den **Niederbronner Schwestern** die Niederlassung (Rheinstraße Nr. 13) unter den Namen **„Herz-Jesu-Stift"** gegründet worden.

Gar viele Arbeitgeber der Stadt erhalten die Dienste solcher, die mit ihrer Familie in **Mühlburg** wohnen. Diesen Umstand berücksichtigend, hat das Hochwürdigste Erzbischöfliche Ordinariat gestattet, daß wir uns mit unserer Bitte um Unterstützung der hiesigen **Kleinkinderschule** und der **Schwestern** an die allgemeine Opferwilligkeit wenden dürfen. Wir zweifeln nicht daran, daß recht viele Verehrer des göttlichen Herzens dem „Herz-Jesu-Stift" milde Gaben zuwenden werden. Solche werden angenommen bei den Schwestern selbst, Rheinstraße 13 in **Mühlburg**, Kaufmann C. Bodenmüller, Kaiserstr. 158, Freiin v. Reischach, Akademiestraße 26, Buchhalter Schütz, Lessingstraße 1, und bei dem katholischen Pfarramt im Stadttheil Mühlburg.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Körbchen mit 2, 3, 4 und 6 Flaschen Wein, Liqueur etc. nach Wahl, ferner

Cigarren

in eleganten Kistchen à 25, 50, 100 und 250 Stück empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

H. Maurer,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Piano-Magazin I. Ranges,

empfiehlt in **grossartiger Auswahl** und zu **äusserst billigen, soliden Preisen:**

Flügel und Pianinos

von **Bechstein, Berdux, Francke, Lipp, Quand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann etc.**

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

Deutsche u. amerikanische Harmoniums.

Meine sämmtlichen Instrumente zeichnen sich durch **vollendete Schönheit des Tones, sowie höchste Solidität aus** und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung höflichst ein. 50.2

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.

Ausverkauf von:

Muffen, Boas und Colliers,

weit unter Preis.

Julius Strauss,
nächst dem Marktplatz.

S. Lämmle, Karlsruhe,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

Excelsior Normalhemden,

— absolut bestes Erzeugniß der Gegenwart. —
außerordentlich dauerhaft, warm, angenehm im Tragen, in der Wäsche nicht einlaufend.

Vorräthig in allen Größen und Halsweiten, sowohl vorne als auch auf den Schultern geschlossen.

Preis: per Stück Mk. 4.25,
drei Stück Mk. 12.—.

Nur allein echt bei

S. Lämmle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 74.

Bei Bestellungen ist nur Angabe des Brustumfanges und der Halsweite nöthig.

Wiener

Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a,
Ecke der Waldstraße,

empfiehlt sein großes Lager in **allen Arten Schuh-Waaren** in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten, aber festen Preisen:

Herren-Zug- und Schnürstiefel in allen Lederarten, einfach- und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an.

Herren-Jagdschnürstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat, von M. 12 an,

Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel, vom Einfachsten bis zum Feinsten, von M. 4 an,

Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhe und **Stiefel** in allen Arten,

Ball- und Gesellschafts-Schuhe von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern,

Grösste Auswahl in Filz-, Tuch- und Pelz-Schuhwaaren in nur bester Waare,

Gummischuhe, Einlegesohlen, Zehenwärmer. 29

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

Weihnachts-Ausverkauf

der

Pariser Corset-Fabrik,

Firma: A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Auch dieses Jahr biete dem verehrlichen Publikum Gelegenheit, ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

billig kaufen zu können und kommen von heute an **wegen Umzug unter Herstellungspreis** zum Verkauf:

600 Stück **beste, dauerhafte Uhrfeder-Corsets,** gutsitzende, neue Façons, früherer Preis Mk. 5.50, jetzt nur Mark **3.—** das Stück.

800 Stück **elegante, moderne Fischbein-Corsets,** in verschiedenen Farben und Schnitten, **alle Weiten,** früherer Preis 6 Mk., jetzt nur Mk. **3.50** das Stück.

Auf sämmtliche übrige Sorten meines nach vielen Tausenden zählenden Lagers ist ebenfalls eine **bedeutende Preisermäßigung** eingetreten und somit die denkbar günstigste Kaufsgelegenheit geboten.

Billigste Preise. Umtausch nach Weihnachten gestattet. Versandt nach auswärts prompt.

Vom 23. Januar ab befindet sich das Geschäft **Kaiserstraße 173,** zwischen Ritter- und Herrenstraße.

Außergewöhnliche Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe

in

Kleiderstoffen.

Damentuche, doppelbreit, in allen modernen Farben, per Meter 85, 90 Pf., 1 Mk.,
Kleiderstoffe, doppelbreit, neueste Sachen, gestreift, carrirt und einfarbig, per Meter 60, 70, 80, 90 Pf. und höher,
schwarze Cachemires, doppelbreit, reinwollen, per Meter von 90 Pf. bis zu den feinsten Qualitäten,
schwarze Fantasiestoffe, gestreift und geblumt, per Meter Mk. 1.—, 1.25 und höher.

NB. Die angesammelten Reste werden zu und unter'm Selbstkostenpreis abgegeben.

3.2

Emil Bächler,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

Gustav Schneider Karlsruhe, Kaiserstr. 122,

empfiehlt als besonders überraschende

Weihnachts-Geschenke

Sortimentskisten mit Damen- und Mühlenspiel,

enthaltend:

6 verschiedene Sorten, 100 Stück hochfeine Cigarren | Elegante Packung.
1 Skatspiel mit Zubehör | Mark 10.—.

Die Cigarren stammen sämmtlich aus der renommirten Fabrik Salto de Ciervo, wodurch die Garantie für die Güte des Fabrikates gegeben ist. Nach auswärts gegen Betragseinsendung oder Nachnahme.

Karlsruher electr. Beleuchtungs- u. Telegraphenbauanstalt,

26 Kaiserstraße 26,

Friedrich Reiff,

liefert als Specialität: **elektrische Beleuchtungsanlagen, Kraftübertragungen, Telephon- und Telegraphenbau, Signal- und Feuerlärm-Apparate.**

Reparaturen schnell und billig.
Kostenvoranschläge gratis und franko.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.

Jährlich 24 Doppel-Nummern in farbigen Umschlägen.

Unterhaltungsblatt: Romane, Novellen, Feuilletons, Literatur, Kunstgewerbliches, Aus der Frauenwelt. Circa 200 Vollbilder und Text-Illustrationen.

Beiblätter: Gärtnerei, Hauswirthschaftliches, Mode und Handarbeiten.

Modenblatt: Circa 2000 Abbildungen, 14 Schnittmuster-Beilagen, **24 farbige Modenbilder,** 8 Extra-Blätter, 8 Musterblätter für künstlerische Handarbeiten.

Abonnements werden bei allen Buchhandlungen und Postanstalten zum Preise von 2 Mk. 50 Pf. oder 1 Fl. 50 Kr. vierteljährlich jederzeit angenommen. Außerdem erscheint eine

große Ausgabe mit allen Kupfern

unter Zugabe von **30 großen farbigen Modenbildern, also im Ganzen 60,** zum Preise von 4 Mk. 25 Pf. oder 2 Fl. 55 kr. Probe-Hefte gratis und franko in allen Buchhandlungen und in den Expeditionen Berlin W, Potsdamerstraße 38 Wien I, Operngasse 3.

Das älteste und grösste

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfd., vorzüglich gute Sorte M. 1.25, prima Halbdaunen nur M. 1.60 und 2 M.,** [86]
reiner Flaum nur M 2.50 u. 3 M.
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt. Umtausch bereitwilligst.
Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen), prima Inlettstoff auf's Beste gefüllt,
einschläfig 20, 25, 30 und 40 Mk., zweischläfig 30, 40, 45 und 50 Mk.

Uhren.

Als nützliche und willkommene

Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl mit Garantie und sehr billigen Preisen und nur vorzügliche Werke: **goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Nickel-Remontoir-Uhren mit Kette u. Etui à 12 Mk., Herren- u. Damenketten, Uhrbracelets, Uhrbrochen, Regulateure und Standuhren in allen Holzarten, geschnitzte Kukuk-Uhren, alle Arten Wanduhren, Reisewecker von 5 Mark an.**

Oswald Schneider,
Uhrmacher,
Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof.

NB. Getragene Uhren, altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen.

Kassenschränke,

in nur bester Qualität bei 100.49

Wilh. Schindler,
Karlsruhe, Hirschstraße 42.

Hut-Bazar

32 Kriegstraße 32,

Josef Goldfarb.

Herren-Regenschirme

mit hochfeinem Rohrstock, echtfarbigen **Zanella.**

2 Mk. 50 Pfg.,

in prima **Gloria** (Halbseide), hochfeiner Stock und Horngriff,

4 Mk.

Damen-Regenschirme

mit hocheleganten Stöcken (Neuheiten),

in echtfarbigem Zanella 2.50 Mk.,
in prima Gloria 3.50 Mk.

Enormes Lager, billigste, feste Preise. 6.52

Läufer-Reste, Vorlagen, Tisch-Decken, Kommode-Decken von 1 M. an und **Schoner,**

Bettdecken,

große weiße von M. 1.50, farbige von M. 2.50 an, sowie

wollene Schlafdecken.

Preise bekannt billigst.

Oskar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz. 8.8

F. Bausback,

Weinhandlung,
Kontor: **Amalienstraße 53, 2 Stock,**
empfiehlt **zum Festbezug** in- und ausländische Weine und sichert bei streng reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Dr. F. Miltenberger
in Amerika approbirter Zahnarzt,
Marktplatz,
neben **Hôtel Grosse.**

Im Verlage von J. Habbel in **Regensburg** ist soeben erschienen:

Vom Wegrain.

Neue Gedichte
von
Hans M. Grüninger.

160 Seiten. 12°. Eleg. brosch. 2 Mark, eleg. gebd. 3 Mark.

Wer
beabsichtigt, ein Instrument, sei es
Flügel, Pianino
oder
Harmonium
anzuschaffen, **verlange unbedingt** meine Preisliste (Stutzer, Perdux, Pfeiffer, Feurich, Haslpiel, Lanz, Epp, Hennzpert, Kaiserkranz, Jellinek, Schiedmayer, Steingräber, Jeiler & Mühlhäuser u. a.), denn die wirklich mir gewordenen Anerkennungen in **Schule und Lehre gesungen** empfehlen mich als **„absolut billigste Einkaufsquelle"** für **Pianohandlung** von

A. M. Lang
in Rastatt.

NB. Wegen **Umzug** im Dezember werden alle vorräthigen Instrumente zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Zwei Harmoniums,
zum Preis von **90** und **110 Mark,** sowie ein größeres
Schweizer Spielwerk
mit **auswechselbaren Walzen** und wunderschönem Ton, zu sehr billigem Preis, stehen zum Verkauf bei 8.3
C. Sattler, Instrumentenmacher,
Kaiserstraße 44.
NB. Zu **Festgeschenken** geeignet!

Emil Bürkel,

Waldstraße 48,
empfiehlt in solider, reeller Waare zu billigsten, festen Preisen:

Leinen jeder Art,
einfach und doppelbreit,
für **Bett- und Leibwäsche,**
Tischtücher, Servietten,
Handtücher, Badetücher,
Küchenwäsche,
Halbleinen u. Baumwolltücher
in jeder Breite,
Ettlinger und Elsässer Shirting, Chiffon,
Cretonne, Rad polam,
Piqués und Damaste,
Satin, Fleck-Piqué 2c.,
Taschentücher,
Hemden-Einsätze, Herren-Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden,
Baumwollflanelle,
Bettdecken, Tischdecken, Vorhangstoffe,
Bettbarchent,
Federleinen, Flaumdrell, Matratzendrell,
Plumeauxbezüge, weiß und bunt,
Bett-Teppiche
in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
Federn und Flaum, Roßhaar, Wolle.
Anfertigung von Betten.
Lieferung ganzer Aussteuern.

Emil Bürkel,
Waldstraße 48.

Rathskeller,
Café Restaurant Bauer,
empfiehlt frische Austern (Native), **Diner Mk. 1.20,** bei reichhaltiger Mittags- u. Abendkarte, reine **f. Markgräfler, Rhein** und **Moselweine.** 10.8
Hochachtungsvoll
Fritz Bauer.

Für den
Weihnachtstisch!
Christbaum-Untersatz
„Gloriosa".
Der Christbaum dreht sich, während ein Weihnachtslied ertönt. Auswechselbare Musikwerke.

Außerdem die beliebten
Symphonion-Musikwerke.
Mittelst auswechselbarer Platte spielt ein Instrument Tausende von Stücken: Weihnachtslieder, Tänze, Märsche, Opern.
Preise pro M. 9.— bis M. 400.—.
Haupt-Fabrik-Niederlage
bei
G. Schmidt-Staub,
Kaiserstrasse 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar,

Erbprinzenstraße 26
empfiehlt sein **großes Lager** in **Schmuckwaaren.**

Großartige Auswahl in **Armbänder, Broschen, Ohrringe, Vorstecknadeln, Ringe, Medaillons, Manschettenknöpfe** und noch viele andere Gegenstände in **Gold, Silber, Nickel, Aluminium, Korallen, Granaten, Simili, Mond-** und **Phantasiesteine** in allen nur denkbaren Farben und Ausführungen

zu wirklich staunend billigen Preisen.

Besonders reichhaltige Auswahl in **Trauerschmuck.**

Ein größerer Posten **feine Lederwaaren,** bestehend in **Brieftaschen, Visites, Cigarren-Etuis, Herren- u. Damen-Necessaires, Bourses** und **Tresor** wird bedeutend unter Preis ausverkauft.

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar,
10.10 **Erbprinzenstraße 26.**

Streng reelle Waare.

Herm. Reudter,

Juwelier und Goldarbeiter,
Waldstraße 53,
empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

sein mit den **neuesten Mustern** ausgestattetes **großes Lager** in

Gold- und Silberwaaren

zu den bekannt **billigsten** Preisen.

Nichtpassendes wird nach dem Feste **bereitwilligst umgetauscht.** 10.10

Um 1 Uhr ist die Waare in Ihrer Hand.

Weihnachts-Geschenke.

Uhren in schönster Auswahl.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Taschen-Uhren,
nur schweizer Fabrikate,
in Gold von M. 30 an,
in Silber „ „ 16 „
in Metall „ „ 9 „
Specialität:
Ulr. Cyl. Repassoir, eigene Marke, à M. 18.

Regulateure,
Wand- und Wecker-Uhren, bester Fabrikate.
Specialität:
hochfeine geschnitzte Schwarzwälder Uhren, genau gehend, à M. 6.

Jeder Uhr wird ein Garantieschein beigelegt.

Eug. Klingele, Uhrmacher,
Karlsruhe, Kaiserstraße 126.

Für bevorstehende Weihnachten
empfiehlt sich die
Bilderrahmenfabrik u. das Bildereinrahmungsgeschäft
von **Anton Jägel,** Spitalstraße 38, am Spitalplatz,
im Einrahmen von Bildern und Photographien in nur solider Arbeit und außergewöhnlich billigster **Preisberechnung.** Großes Lager in Bildern vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt, mit und ohne Rahmen, Photographierahmen, Kruzifixen und gestickten Haussegen.
Spiegel in allen Größen und Preisen.
Großes Lager in **Bilderrahmen-Leisten** vom einfachsten bis zum feinsten und neuesten Muster und verkaufe solche in Stangen und einzelnen Metern zum billigsten Fabrik-Preise. Anfertigung von **Vergolder-Arbeiten** zur billigsten Berechnung.

Japanesische, chinesische und orientalische Waaren

sind die beliebtesten

Weihnachts-Geschenke.

Geschmackvoller, **tadelloser** Ausführung wegen sind dieselben überall **gern gesehen. Mein Spezial-Geschäft** bietet darin eine **enorme Auswahl,** nur **prima Qualität zu billigsten Preisen** und unter **absoluter Garantie für Aechtheit,** wie es nur durch **direkten Bezug** und genaue Kenntnisse, wofür meine zwanzigjährige Thätigkeit in der Branche bürgt, möglich ist. Offerire, so lange der Vorrath reicht: **Taschentuch-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck-, Cravatten-, Papier-, Postkarten-, Briefmarken-, Thee-, Zucker-, Theelöffel-, Biscuits-, Cigarren-, Cigarretten-** und **Tabakkasten, Tischchen, Schaufeln** und **Bürsten, Eckbrettchen, diverse Brodkörbe, Thee-** und **Kaffeebretter** in **allen Größen, Gläser-** und **Flaschenteller, Garndosen** und **Becher, Bonbonsdosen, Federschalen, Theedosen, Schmuckschränkchen, Perlmutterschalen, Tassen, Theekannen, Vasen, Service, Teller, Platten, Aschenschalen, Bambus-Möbel, Matten, Stickereien, Ofenschirme;** ferner zur **Dekoration: „Zierde jedes Hauses", Schirme, Fächer, Shawls, Palmenblätter, Pampas-, Kyas-** und **Phönixwedel, Handbilder, Crêpebilder, Kaminvorsätze, Bambus-Wandtaschen, Christbaum-Lampions** und größere, **Papageis** und **Tücher. Tische** in allen Formen zum Ueberziehen, Bronzen aus Indien und Japan, **große Auswahl** und viele andere Artikel; **E. Theos.**

Import-Haus
Kaiser Wilhelm-Passage 38—40.

Billige feste Preise.

Für
Weihnachts-Einkäufe

Strenge reelle Bedienung.

Grosse Preisermässigung.

Herbst- und Winter-Paletots
zu M. 20, 25, 30, 33 bis 45.

Paletots mit Pelerinen
zu M. 20, 22, 25, 28 bis 45 M.

Complette Anzüge
zu M. 20, 22, 25, 30 bis 45 M.

Haus- und Jagdjoppen
zu M. 10, 12, 14, 16 bis 25 M.

Knaben- und Jünglings-Pelerinen-Mäntel
zu M. 8, 10, 12, 14 bis 27 M.

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Willkommene Weihnachtsgabe:
Schlafröcke
in großartiger Auswahl, vielerlei Stoffen und Garnirungen
zu M. 12, 14, 16, 18, 20—40 M.

Willkommene Weihnachtsgabe:
Havelocks
und
Hohenzollern-Mäntel
zu M. 20, 25, 30 bis 50 M.

Geschenkartikel werden nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

Streng reelle Bedienung.

Joh. Heinr. Felkel,
161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Billige feste Preise.

---

125. **125.**

Gustav Cahnmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 125,
empfiehlt als praktische

Weihnachts-Geschenke

zu **außergewöhnlich billigen, festen Preisen** einen großen

Gelegenheitsposten

Damenkleiderstoffe, doppelbreit, das Meter **60, 70** und **80 Pfg.,** wirklicher Werth Mk. 1.10, 1.20 und 1.30.

Damentuche, doppeltbreit, Ia. Qualität, das Meter **82 Pfg.,** in sämmtlichen modernen Farben vorräthig.

Schwarze Cachemires und **Fantasiestoffe,** doppeltbreit, von **70 Pfg.** an das Meter, in größter Auswahl.

Zwirnbuckskins, schwere Waare, **140 cm.** breit, schon von **Mk. 2.—** an das Meter.

Sämmtliche Manufakturwaaren, Ausstattungsartikel.
Tisch-, Bett-, Kommodedecken, Vorlagen und Läufer.
Reste in großer Anzahl, zur Hälfte des Werthes.

Gustav Cahnmann,
Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstraße.

Badischer Frauenverein.
Frauenarbeitsschule.

Am **2. Januar 1893** beginnen die Kurse im Handnähen Maschinennähen, Kleidermachen, Wollknüpfen, Weißsticken, Kunststicken, Fachzeichnen.

In vereinzelten Fällen kann Schülerinnen gegen M. 30.— monatlich Pension in der Anstalt gewährt werden. 3.3

Anmeldungen sind bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1892.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Das Lehr- und Erziehungs-Institut zum hl. Grab
in Baden-Baden

nimmt im Früh- und Spätjahr Mädchen auf vom 10. Jahre an.

Sorgfältigste Erziehung!

Unterrichts-Gegenstände wie an Höheren Töchterschulen mit Berücksichtigung des praktischen Lebens.

Französische Konversation!

Schöne Gartenanlage beim Institut und Thermalbäder.

Näheres durch Unterzeichnete.

M. Amalia, Priorin.

Um eine Weihnachtsgabe

bitte ich innigst für das arme Christkindlein in **Apolda**. **Erbarmen!** liebe Leserin, lieber Leser! Erbarmen für das **göttliche Kind** in seinen Wohnungsnöthen; Erbarmen für **Thüringen**, wo leider weite Strecken ohne keine katholische Kirche sich findet! Erbarmen für die arme Missionsgemeinde in einer größeren Fabrikstadt. Wie groß wäre unser Glück, wenn bis zum nächsten Weihnachtsfest die Kirche wenigstens im Rohbau fertig gestellt wäre so ist es beabsichtigt! Für alle Gaben erfleht feierlich Vergeltung vom Christkind und bringt an allen hohen Festen des Jahres das heilige Meßopfer für die Wohlthäter dar

Dr A. Fischer Missionar,
Apolda, Thüringen.

G. Neidlinger

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preussen

Singer's Original-Nähmaschinen sind mustergiltig in der Konstruktion, am leichtesten in der Handhabung, machen den schönsten Stich, arbeiten mit größter Akkuratesse in jedem Stoff und mit jedem Faden, sind mit den vollkommensten Apparaten versehen und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit und Dauer, sie sind daher die beliebtesten und am meisten bevorzugten Nähmaschinen für

Familiengebrauch und Hausindustrie.

Die neueste Erfindung der Singer Co., die hocharmige

Vibrating Schuttle Nähmaschine

hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen. Ebenso ausgezeichnet durch einfache Handhabung wie durch geschmackvolles Aeußere ist eine Original Singer Nähmaschine das werthvollste Instrument im Haushalte und

das beste Weihnachtsgeschenk.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 82

Praktische Weihnachtsgeschenke
sind
Schuhwaaren
aller Arten.

Ich lasse von heute an auf sämmtliche **Winterartikel** eine **bedeutende Preißermäßigung** eintreten und mache untenstehend auf einige zu **Weihnachtsgeschenken besonders geeignete** Artikel aufmerksam.

Winter-Schuhwaaren:

Filz-Schuhe
mit Filz- und Ledersohlen:
für Kinder . . . . . von 45 Pfg. an,
für Damen . . . . . „ 80 „ „
für Herren . . . . . „ 90 „ „

Filz-Schuhe mit Absätzen von M. 1.50 an,

Filz-Stiefel mit Lederbesatz von M. 2.50 an,

Tuch-Schuhe (sächsische) mit Holznägeln,

Augsburger Tuchschuhe, Lasting- und **Filz-Schuhe** mit Lammfellfutter.

Tuch-Schnür-, Knopf- und **Zug-Stiefel,**

Kinder-Filz-Schuhe in großer Auswahl,

Wiener Sammt- und Umschlag-Schuhe,

Wiener Leder-Haus-Schuhe,

Wiener Chevreau-Stiefel mit Plüsch- oder Lammfellfutter.

Größte Auswahl. Billige Preise.

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Als Weihnachtsgeschenke besonders geeignet, empfehle:

Filz- und Lasting-Schuhe (Damen), mit Absätzen, solid, früherer Preis M. 3. — 3.50, **à M. 2. — bis M. 2.50.**

Filz-Knopf-Stiefel (Damen), mit Vachetteleberbesatz, solid, frühere Preis M. 8.—, à M. 5 —,

Manchester-Knopf-Stiefel in eleganter, solider Ausführung, früherer Preis M. 12.—, à M. 6.50.

Wiener Tanz-Schuhe in ca. 40 Sorten von M. 2. — an,

Herren-Tanz-Stiefel,

Gummi-Schuhe,

Tuch-Gamaschen à M. 2.25,

Knaben-Stulpen-Stiefel.

141 Kaiserstraße 141.

N. A. Adler.

Leder-Schuhwaaren:

Damen-Zugstiefel von M. 4.— an.

Herren-Zugstiefel, solide Ausführung, von M. 5.— an.

Herren-Zug-Stiefel (Gelegenheitskauf), früherer Preis M. 10.— bis 12.—, à M. 7.— (elegant und solid),

Damen-Zug-Stiefel mit Lackblatt, schöne Ausführung à M. 6.—,

Wiener Knopf- und Zug-Stiefel in großer Auswahl,

Wiener Herren-Stiefel.

Großes Lager der Fabrikate der ersten deutschen Schuhfabrik von **S. Wolf** in Mainz.

☞ Für Qualität meiner Waare leiste Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnützung entstandenen Schaden umsonst reparire, event. ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

Feinste Punsch-Essenzen und Liqueure
empfiehlt
Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstrasse 6, Fernsprech-Anschluss Nr. 74.
Haupt-Niederlage Kaiserstrasse 102
mit glasweisem Ausschank

	per Flasche mit Glas		per Flasche mit Glas
Rum-, Arac-, Rum- } Punschessenzen von J. Selner in Düsseldorf	1/1 Fl. M.	Alter Schwede (von Grevestirnberg, Bonn) . . .	M. 2.70
	1/2 „ „ 1.85	Alter Schwede 1/2 Flasche	„ 1.45
Düsseldorfer . . .	1/1 „ „ 2.40	Absynthe v. Bouvier frères	„ 4.20
„ . . .	1/2 „ „ 1.30	Genever (Schiedam) . . .	„ 3.80
Schwed. Punsch, Ananas-Punsch,	1/1 „ „ 3.50	Crême d'Allasch (russischer Kümmel)	„ 2.70
Burgund.-Schlummer- u. Kaiser-Punsch,	1/2 „ „ 1.85	Crême de Menthe . . .	„ 2.0
		Pfeffermünz, feinster . .	„ 1.80
		Crême de Vanille . . .	„ 3.—
Arac de Batavia	„ 2.85	Anisette double de Hollande	„ 2.70
Cognac vieux Sorin	„ 3.—	Curaçao double	„ 3.—
„ fine Champagne	„ 4.50	Berliner Getreidekümmel von J. A. Gilka	„ 1.60
„ „ „	1/2 „ „ 2.40	Chartreuse-Liqueure, ächt gelb, 1/1 Flasche	„ 8.20
Cognac fine Champagne v. Hennessy & Cie.	1/1 „ „ 5.—	Chartreuse-Liqueur, deutsches Fabrikat, 1/1 Flasche	„ 2.75
	1/2 „ „ 2.70	Maraschino di Zara, 1/1 Fl.	„ 4.50
Kirschwasser (Schwarzwälder, alt)	„ 3.—		
Kirschwasser, II. Qualität	„ 2.50		
Zwetschgenwasser . . .	„ 1.80		
Rum de Jamaica (sub old quality)	„ 3.—		

Specialität:

Markgräfler Schaumwein

per 1/1 Flasche M. 1.75, per 1/2 Flasche M. 1.10.

Schaumweine von Gebrüder Hoehl in Geisenheim.
Verkauf zu Originalpreisen.

Kaiserblume, feinster deutscher Sect,
per 1/1 Flasche Mk. 3.70,
per 1/2 Flasche Mk. 2.—,
billigere Sorten von Mk. 2.80 per Flasche in grosser Auswahl.
1/2 **Flasche à M. 1.60**, 1/4 **Flasche zu 85 Pf.**

Deutscher Benediktiner & Chartreuse
von F. W. Oldenburger Nachf. in Hannover, in 1/10, 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen zu 45 Pf., M. 1.40, 2.50, 4.50 und 6.—.

Zur Glühweinbereitung
besonders geeignet:
Burgunder II per Flasche ohne Glas 70 Pf.
„ I „ „ „ „ 90 „

Flaschenweine zu Originalpreisen
aus der König. Landes-Genossenschaft Ungar. Weinproducenten
(Staatsinstitut):
Herb. Ober-Ungarweine . . . . von Mk. 1.20 an,
Ungarische Rothweine . . . . von Mk. 1.10 an
bis zu den feinsten Marken.

Süsse Medizinal-Ungarweine:
Medizinal-Tokayer, 1 Buttig: 1/1 Fl. Mk. 1.70, 1/2 Fl. Mk. 1.—, kleine Fl. 50 Pf.
„ „ 4 „ } 1/1 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.45,
Menescher Ausbruch, roth süss } kleine Fl. 70 Pf.

Versandt von Postkistchen à 2 Flaschen sowie in jeder grösseren Packung.

Ausführliche Preislisten und Proben stehen zu Diensten.

Bodega, Kaiser-Passage 26,

empfiehlt als **passende Weihnachts-Geschenke** in großer Auswahl hübsch ausgestattete

Sortimentskörbe

mit **Portwein, Madeira, Malaga, Sherry, Marsala, Tarragona, Vermouth, Tokayer,** deutschen und franzöf. **Champagner, Cognac, Kirschenwasser, Rum, Arac, Punschessenzen, englischen Spirituosen** ꝛc. schon von **Mk. 5.— an.**

Franz Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
139 Kaiserstrasse 139 (Marktplatz),
hält zu **Weihnachtseinkäufen** sein reichhaltiges Lager in
Juwelen, Gold- und Silber-Waaren
bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Cigarren!

Zu passenden
Weihnachtsgeschenken
empfehle mein großes Lager in
echt Habanna, Hamburger und Bremer Cigarren.

Besonders mache aufmerksam auf meine

Nantscheppy und Carambolage	M.	4.50	per 100 Stück.
Palias und Card'd	„	5.50	„ „ „
Donita und La Gior	„	6.—	„ „ „
Adelina Patti und Wilhelmina	„	7.50	„ „ „
Dessert, klein Format,	„	9.—	„ „ „
Flor de Varzes	„	12.—	„ „ „

Sämmtliche Sorten sind gut gelagert, schön im Brand und fein im Geschmack.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5, Karlsruhe, 5 Waldstraße 5.

GUMMI-SCHUHE
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt zu billigen Preisen
August Fudickar Nachf.,
Karlsruhe, Herrenstraße 18.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

W. Eims Nachfolger,
Blumen- und Kranz-Fabrik,
Karlsruhe, Adlerstrasse Nr. 7,
zwischen Kaiserstrasse und Schlossplatz.

Als **Weihnachtsgeschenke** empfehle:
Künstliche Blumen, Pflanzen und Blumenkörbchen.

Billigste Bezugsquelle
für

Taschenuhren, Wanduhren, Ketten etc.
Reelle Bedienung.
☞ 2 Jahre Garantie. ☜
Otto Föhner,
Uhrmacher,
Schützenstraße 11 (Bahnhofsstadttheil).

Sung-
Schöne **Kanariensänger** ſ., à M. 6–10, **Weibchen** à M. 1–1.50, als **Weihnachtsgeschenk** passend versendet **G. Häfele**, Promenadstraße 9, **Mülhausen i. E.** 4.4

Gänselebern
werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 16, jetzt **Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10**, im 2. Stock, bei der kleinen Kirche.
Frau Eitzele, Wittwe.

Ia. Schwarzwälder Kirschwasser hat billigst zu verkaufen 4.4
L. Rieger,
Lautenbach im Renchthal.
Garantie für Reinheit.

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf., Karlsruhe
gegenüber der Infanteriekaserne,
Kaiserstrasse 150,
empfiehlt täglich frisch eintreffende
See- und Fluß-Fische
aller Art
zu billigsten Tagespreisen.
Nach auswärts prompter Post- und Bahn-Versandt.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: B. Häfner. — Für Haus- und Landwirthschaft, Handel u. Inserate: J. Vogel. Beide in Karlsruhe.
Druck und Verlag der Aktiengesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstr. 42. H. Vogel, Direktor.